

## Ein neuer Sportchef für den FC Diepoldsau-Schmitter

**Fussball** Adi Spirig, bisheriger Sportchef des FC Diepoldsau-Schmitter, tritt auf die HV dieses Jahres aus dem Vorstand zurück. Er war 13 Jahre im Gremium und wirkte zehn Jahre als Sportchef, womit er zusammen mit Mäk Hutter vom FC Widnau einer der dienstältesten Amtsträger im Rheintal ist, teilt der FCD per Social Media mit.

Der Verein schreibt: «Sein Wirken war geprägt von Beständigkeit und Teamgeist. Während manche seiner Sportchefkollegen mit grossen Transfers und Publicity glänzten, zog Adi Spirig lieber im Hintergrund die Fäden und überliess den Protagonisten auf dem Feld die Bühne.» Der Rücktritt sei auf ausdrücklichen Wunsch Spirigs erfolgt. Er möchte künftig mehr Zeit mit seiner Familie verbringen und gleichzeitig vermehrt

als Trainer wirken. Zurzeit trainiert Spirig die B-Junioren der Rheininsler.

Der Verein gibt auch schon den Nachfolger bekannt: Nach «gründlicher Suche» habe sich die Sportkommission für Davide Ceraolo entschieden. Er war bereits in gleicher Position bei Au-Berneck tätig und ist Diepoldsauer. Ceraolo werde nun schrittweise die Geschicke übernehmen, mit dem Trainerduo die neue Saison planen und allfällige Massnahmen einleiten.

Es ist gemäss FCD ein nahezu perfekter Zeitpunkt für den Wechsel, «da der scheidende Sportchef noch bis mindestens August als Backup fungiert und mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Dennoch kann sich die neue sportliche Führung ohne Zeitdruck den nächsten Schritten zuwenden». (red/pd)



Davide Ceraolo (links) übernimmt das Amt von Adi Spirig. Bild: fcd

## Der FC Altstätten hat eine neue Plattform gegründet

**Fussball** Der am Mittwoch, 7.30 Uhr, im Atrium der Raiffeisenbank ins Leben gerufene «Bären Club» lockte zahlreiche Haupt- und Co-Sponsoren des FC Altstätten an. Bei Kaffee und Gipfeli erhielten sie Einblicke in das neue Projekt. Die Initiatoren mit Sanja Bodenmann vom Mineralheilbad St. Margrethen, Bruno Thurnherr Ferrari von der Werbe- und Kommunikationsagentur Bureau54, dem FCA-Präsidenten Andreas Broger sowie dem FCA-Marketingleiter Andreas Berger hiessen die Interessenten willkommen und führten durch den Morgen.

Der «Bären Club» des FC Altstätten bietet Fussballbegeisterten, Sponsoren und Unterstützern des Vereins eine Plattform. Die Mitglieder teilen ihr Interesse am FCA, die Freude an geselligen Treffen sowie den Aufbau und die Pflege eines Netzwerks. Sie bekommen Einblicke in den Verein und News über den FCA und haben die Möglichkeit, re-

gional und überregional Kontakte zu knüpfen. Der «Bären Club» organisiert regelmässige Events, die Gipfel-Treffen oder Bären-Höck heissen, und einen jährlichen Grossevent. Diese bieten den Mitgliedern die Gelegenheit, sich auszutauschen und ihre Unternehmen zu präsentieren. Inspirierende Referenten und Interviews bieten einen zusätzlichen Mehrwert.

Der erste Gast war Nicolas Lüchinger. Der frühere FCSG-Spieler ist heute Trainer bei Future Champs Ostschweiz und gab interessante Einblicke in die Zeit nach der Profikarriere. Zum Schluss konnten die Teilnehmenden bei einer Jonglier-Challenge mit dem Fussball ihr Können unter Beweis stellen. Aktuelle und zukünftige Haupt- und Co-Sponsoren sind automatisch Mitglieder des «Bären Clubs». Willkommen sind auch Einzelpersonen und neue Firmen. Interessierte können sich auf [www.baeren-club.ch](http://www.baeren-club.ch) anmelden. (pd)



Die Initiantinnen und Initianten freuen sich über die Gründung der neuen Plattform des FC Altstätten. Bild: pd

## 27. Rheintalcup steht an

Auf Samstag, 13., und Sonntag, 14. April, lädt das Trainingszentrum Rheintal (TZR) wieder zum Rheintalcup ein. Seine 27. Austragung verspricht Kunstturnen auf höchstem Niveau.

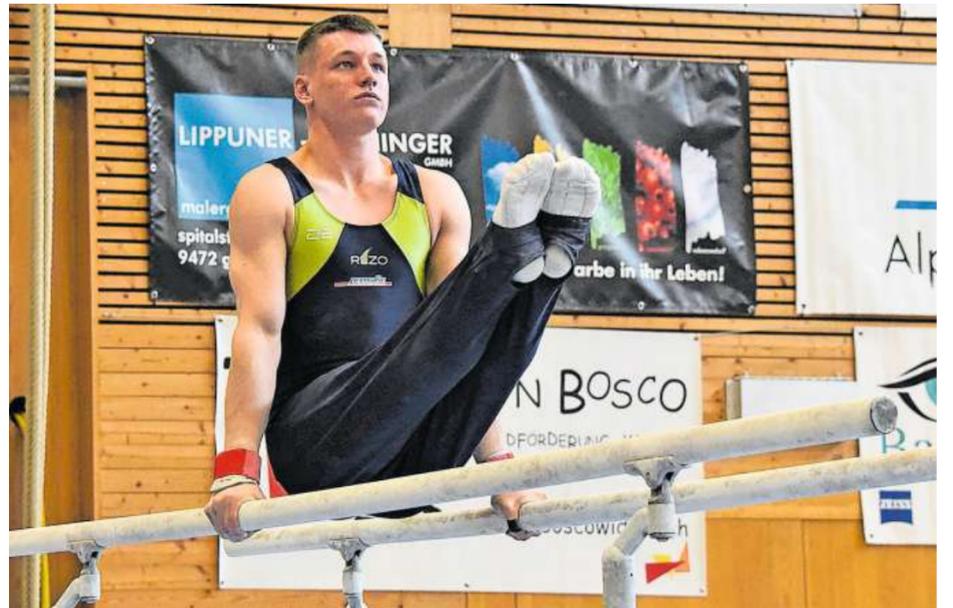
Knapp 200 Turner werden Mitte April in der Widnauer Sporthalle Aegeten um Medaillen und Ehre kämpfen. Neben den jungen Nachwuchsturnern aus dem In- und Ausland wird auch die Schweizer Nationalmannschaft zu sehen sein.

Zum 27. Mal richtet das Trainingszentrum Rheintal seinen Rheintalcup als internationalen Wettkampf aus. Ein Höhepunkt wird dabei sicher der Auftritt der Schweizer Nati: Sie misst sich in Widnau mit den Kunstturnern aus Tschechien, Österreich und Deutschland. Mittendrin zeigen die Buben des TZR ihr Können an den Geräten.

### Attraktive Gerätefinals und buntes Rahmenprogramm

Ein weiterer Höhepunkt werden die Gerätefinals am Samstagabend sein: Sie werden in einem für die Zuschauerinnen und Zuschauer sehr attraktiven Modus durchgeführt. Die jeweils besten sechs Junioren sowie die besten sechs Elite-Turner zeigen sich dabei erneut an den Geräten Boden, Barren und Reck.

Nebst der Wettkämpfe wird ein buntes Rahmenprogramm geboten. So begleiten die tschechischen Meisterinnen der Majorjoretten an beiden Tagen die Gerätewechsel und die Ehrungen. Ausserdem darf das Publikum spektakuläre Showauftritte des STV Balgach (Bodengruppe A, Bodengruppe B und Aktivriege), der Barrengruppe des STV Kriessern sowie die Gerätekombination der Sektion des TV



Florian Keller (Diepoldsau-Schmitter) bei seiner Barrenübung am Rheintalcup 2023. Bild: Archiv/rez

Widnau bestaunen. Der Sonntag gehört dann den Programmen P4, P3, P2, P1 und EP, sprich den nationalen Athleten der Jahrgänge 2011 bis 2017.

### Am Sonntag stehen viele Rheintaler am Start

Auch in diesen Kategorien starten zahlreiche Talente des TZR wie Elia Thiébaud im P4, David Steiger und Daymen Bärlocher im P2, Nico Bischofberger, Laurin Eugster, Philipp Marti, Leo Rohner und Lionel Schlanser im P1 und Eric Beerli, Milo Bleiker, Julian Eugster und Dominik Hildesheim im Einführungspro-

gramm. Der Rheintalcup bildet der zweite Wettkampf der Serie «Ostschweizer Cup». Dieser beginnt mit dem Fürstenlandcup in Zuzwil Anfang April. An diesem wollen die Rheintaler zeigen, dass sich ihr Training und die lange Vorbereitungszeit auf die neue Saison gelohnt hat. Vor der letzten Rangverkündigung des Tages wird dann die Bodengruppe B des STV Balgach den zweiten Wettkampftag mit seiner Aufführung beenden.

Das Publikum erwarten in der Aegeten garantiert spannende Wettkämpfe, freier Eintritt, eine einladende Festwirtschaft

und einer Bar mit Musik von DJ Chris White. Weitere Informationen sind zu finden auf [www.tzrhointal.ch](http://www.tzrhointal.ch) (pd)

**27. Rheintalcup, Programm**  
**Samstag, 13. April:** 9.30 Uhr: Wettkampf Junioren, 1. Abteilung; 13 Uhr: Wettkampf Junioren, 2. Abteilung und OP; 15.15 Uhr: Sponsorenapéro; 16.30 Uhr: Wettkampf Elite; 18.45 Uhr: Autogrammstunde Schweizer Nationalteam; 20 Uhr: Gerätefinals und Showprogramm mit STV Balgach, TV Widnau und STV Kriessern; 20 Uhr: Barbetrieb mit DJ Chris White (freier Eintritt).  
**Sonntag, 14. April:** 8.30 Uhr: Wettkampf P2/P3/P4; 11.45 Uhr: Wettkampf Einführungsprogramm; 14.45 Uhr: Wettkampf P1, 1. Abteilung; 16.45 Uhr: Wettkampf P2, 2. Abteilung; 17.35 Uhr: Showprogramm STV Balgach.

## Noch kein neuer Präsident gefunden

An der 134. HV hat der STV Oberriet-Eichenwies kein neues Oberhaupt gewählt, obwohl der bisherige Präsident zurückgetreten ist. Das Vereinsjahr war aber sehr erfolgreich.

Der STV Oberriet-Eichenwies führte kürzlich die 134. Hauptversammlung durch. Präsident André Gamper begrüsst – für einmal am Mittag – in der «Janzen»-Kantine 138 Turnerinnen und Turner. Während diese sich verköstigten, lief der Jahresrückblick in Bildern über die Leinwand. Danach startete die Versammlung und die ordentlichen Traktanden wurden zügig abgearbeitet. Die HV nahm den Antrag des Vorstandes an, für die Jugi- und Leichtathletik-Leitenden eine Leiterentschädigung einzuführen.

Da dieses Jahr ein Wahljahr war, wurden alle bisherigen und neuen Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber mit Applaus bestätigt. Frühzeitig hatte Präsident André Gamper mitgeteilt, auf die diesjährige HV hin zu demissionieren. Trotz langer und intensiver Suche konnte bis zur (und auch nach) HV keine Nachfolge gefunden werden.

### Hauptversammlung mit vielen Ehrungen

Jedes Jahr werden an der Hauptversammlung die Medaillengewinnerinnen und -gewinner von



Sie vertraten den STV Oberriet-Eichenwies im letzten Jahr an Schweizer Meisterschaften. Bild: pd

Schweizer Meisterschaften und deren Teilnehmende geehrt. Es waren gleich mehrere, die ein Präsent erhielten. So etwa Janis Beuggert, der im Hochsprung in der Kategorie U16 Schweizer Meister wurde und am Kids-Cup-Final eine Medaille holte. Zudem verbuchte er letztes Jahr vier Schweizer Rekorde; drei davon in der U14, einen sogar in der U16. Weiter holten Aino Loher in der Staffel und Fabio Kobelt über die Hürden eine SM-Medaille.

Livio Rupper, Delia Kobelt, Aline Zäch, Elin Loher, Alexa Hutter, Melissa Zäch und Juliana Lüchinger durften ebenfalls an einer SM starten. Das Team mit Salome Steiner, Lenya Hutter, Anina Mosch, Elia Beuggert, Haval Hashim und Livio Rupper nahm am Schweizer Final des Kids-Cups in der Kategorie U12 Mixed teil. Als Höhepunkt der Ehrungen lauschten alle einer Laudatio, mit der Manuela Loher zum neuen Ehrenmitglied vorgeschlagen wurde. Mit viel

Applaus wurde sie in diesen Kreis aufgenommen.

Auf später lud das OK der Schweizer Meisterschaft im Verneamtum 2023 zu einem Helferfest in die MZH Kriessern ein. Dies als Dank für die vielen Stunden, die der ganze Verein für den letztjährigen Grossanlass aufgewendet hatte. Mit den Mitgliedern des STV Kriessern genossen alle ein spannendes und abwechslungsreiches Abendprogramm mit einem gemeinsamen Nachtessen. (pd)